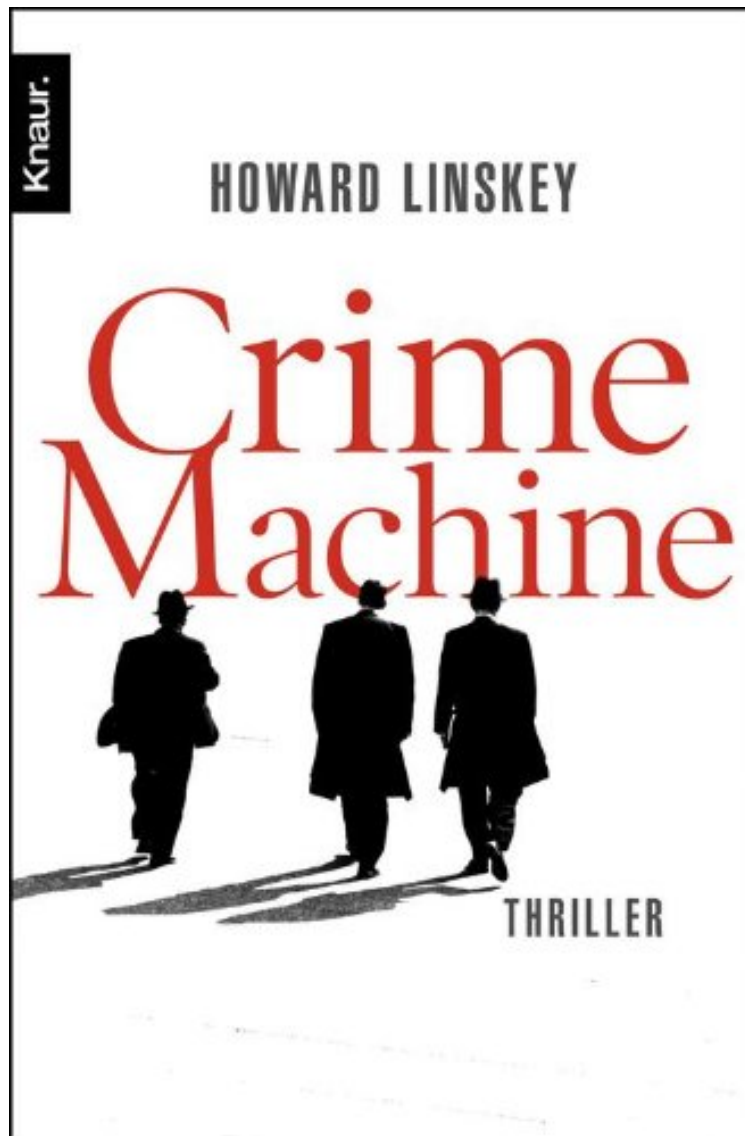


## Crime Machine: Thriller

Von Howard Linskey

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #24001 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-02Erscheinungsdatum: 2012-07-02File Name: B008BDH1FU | File size: 74.Mb

**Von Howard Linskey : Crime Machine: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Crime Machine: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Feindliche bernahmeVon Lieber LeserIn Newcastle, England angesiedelter Gangsterthriller der cool geschrieben mit den Versatzstcken des Genres spielt.David Blake kmmert sich um die Sicherheit in Bobby Mahoney's Gangsterimperium das den wesentlichen Teil des Kuchens in Newcastle fr sich beansprucht. Sicherheit heit fr den

serisen Anstrich des Geschfts sorgen und die Aufgaben bernehmen die Grips und Fingerspitzengefhl erfordern. Da macht er sich selbst die Finger nicht allzu schmutzig, was ihn bei Bobbys alten Weggefhrten nicht eben beliebter macht. Kein Wunder das David keine Hilfe erwarten kann als Bobby ihm ein Ultimatum stellt, nachdem sich herausstellt das eine Geldbergabe, fr die David verantwortlich war, nicht stattgefunden hat. Der Gangster wird zum Detektiv, sowohl in den eigenen Reihen und im Umfeld, deckt Ungereimtheiten auf und stolpert ber ein paar Leichen. Bobby's Imperium hat unversehens ein richtiges Problem am Hals Howard Linskey schreibt Issig und locker. Sarkasmus und frische Dialoge treiben die Handlung vorwrts. In seinem Figurenensemble tauchen die blichen Verdchtigen auf wie die brenstarke, dem Boss treu ergebene riesige Kampfmaschine, einige hinterhltige, brutale Dumpfbacken oder der verschlagene, unsympathische Buchhalter, nicht zu vergessen die superscharfe Blondine, die natrlich nur Augen fr den Helden der Story hat. Wer Tiefgang und Milieustudien sucht ist hier im falschen Film, sorry Buch. Knnte aber direkt verfilmt werden, denn der Plot steht im Vordergrund. Die Story beginnt ganz ordentlich, ist aber zunchst nicht sonderlich temporeich oder originell. Im weiteren Verlauf wird Fahrt aufgenommen und die zu erwartenden, und einige unerwartete, Wendungen machen die Sache spannend, zusehends handfester und es geht brutaler zur Sache. Linskey gibt dem Hintergrund von Davids Job und der Geschichte von Bobbys Aufstieg und dessen Kumpanen ausreichend Raum. Angereichert mit Betrachtungen ber Gangstermoral und zeitgemes Geschftsgebaren ist so fr Abwechslung gesorgt. Unterm Strich ein sehr unterhaltsamer, gut geschriebener Gangsterthriller der keine Langeweile aufkommen lsst, aber das Rad auch nicht neu erfindet. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch als Gangster hat man seine Probleme. Von Lutz ha. Die Story, angesiedelt in der nordenglischen Stadt Newcastle, spielt durchweg im Milieu des organisierten Verbrechens. Eine nicht unbedeutende Geldbergabe im Auftrag des dortigen Gangsterchefs an eine bergeordnete Organisation findet nicht statt. Der rger ist entsprechend gro und sofort ist der eigentlich fr die bergabe zustndige Mann (David Blake), der dummerweise auch mal fernab der Heimat Urlaub macht, in der von Misstrauen geprgten Atmosphre verdchtig. Sein Boss fordert unmissverstndlich, ihm das Geld samt Schuldigen innerhalb weniger Tage wieder zu beschaffen, sonst geht es Blake selbst an den Kragen. Nun begibt sich Blake eigentlich fast wie ein Polizist auf die mhselige Suche nach dem Geld und dem mglichen Verrter. Man findet sehr schnell in die Geschichte hinein, Spannung wird aufgebaut und auch der Humor bleibt nicht auf der Strecke. Richtig Fahrt nimmt die Story dann eher in der zweiten Buchhlfte auf, bis hin zu einem ordentlichen Showdown. Wenn es der Debtroman von Howard Linskey ist, dann kann man nur den Hut ziehen und auf weitere derartige Bcher von ihm gespannt sein. Sehr gute, dem Gangstermilieu angepasste Sprache, sehr anschauliche Figurenzeichnung und alles flssig geschrieben. Wer gerne Bcher liest, die in diesem mafisen Milieu spielen und zumindest beim Lesen mit der Moral keine Probleme hat, wird hier mit Sicherheit auf seine Kosten kommen. Gute vier Sterne! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Solidef Britischer Gangstereintopf. Von LeseRatz Schon allein das sich das Buch wegen der Story von der Masse abhebt macht es lesenswert, vorrausgesetzt man mag das Genre. Zwischendurch hat das Buch mal einen Hnger, das kann allerdings auch ein subjektiver Eindruck sein. Ich finde die Bcher der Trilogie steigern sich von Buch zu Buch.

Kurzbeschreibung David Blake hat eine weie Weste. Soweit man in Newcastle eine haben kann, wenn man als Berater fr einen skrupellosen Gangsterboss arbeitet. Als zigtausend Pfund Schutzgeld verschwinden, kommt David jedenfalls reichlich ins Schwitzen. Er hat 72 Stunden, das Geld wieder aufzutreiben sonst ist er ein toter Mann. Pressestimmen "Mit 'Crime Machine' ist Autor Howard Linskey ein herrlicher Debt-Thriller gelungen - voller Sarkasmus und rotzfrehen Dialogen. Ganz nebenbei erhlt der Leser eine lehrreiche Lektion ber die Maschinerie der Unterwelt, Schmiergelder-verschiebung und die Philosophie des Geben und Nehmens und den Stellenwert von Loyalitt. Ein knallharter Stoff, faszinierend erzht. "Ruhr Nachrichten, 25.02.2013" Wer trickst wen aus? Wer verliert zuerst die Nerven? Wer baut die schlaun Fallen? Darum geht es in Howard Linskeys recht rasanten Thriller. "Frankfurter Rundschau, 29.11.2012" Wer genug hat von den ewig gleichen Krimis mit durchgeknallten Serienttern und Psychopathen, die seit Jahren den Buchmarkt berschwemmen, der sollte zu dem Debtroman von Howard Linskey greifen. Mit 'Crime Machine' legt der Autor jetzt einen klassischen britischen Gangsterthriller vom Feinsten vor. [...] Eine gute Portion trockener britischer Humor, freche Dialoge und rasantes Tempo machen dieses Erstlingswerk zu einer echten Entdeckung. "Augsburger Allgemeine / dpa, 25.08.2012" Linskey schafft es scheinbar mhelos, einen harten Gangsterroman zu schreiben, der mit Dramatik, Witz und Gewalt nicht geizt und gleichzeitig in der Lage ist, ber sich selbst zu reflektieren." (Jochen Knig) Krimi-couch.de, 01.08.2012 "Erfrischendes Debt" KrimiZeit-Bestenliste, Begrndung der Jury, 01.08.2012 "Crime Machine' hat nicht nur eine berzeugende Spannungsdramaturgie, sondern erfreut mit sarkastischen Dialogen, groartigen Gestalten und Typen, einem genauen Blick auf Land und Leute und einer abgeklrten, durchaus differenzierten Weltsicht. Ein grandioses Buch!" Meier - Das Magazin fr das Rhein-Neckar-Delta, 30.07.2012 "Crime Machine' berzeugt nicht nur wegen der politischen Klarsicht der Handlung [...], der Roman erfreut zudem mit allen seinen Elementen: mit wunderbaren, trockenen Dialogen, mit przisen Beschreibungen von land und Leuten, mit trefflich charakterisierten Figuren und einer beinahe schon mustergltigen

Spannungsdramaturgie, die erst langsam, dann aber stetig und rasant beschleunigt, ohna an Lakonie und Coolnees zu verlieren. [...] All das macht 'Crime Machine' zu einem unbehaglichen, groartigen Buch."DeutschlandRadio Kultur / Kaliber38.de, 14.07.2012"Angesichts dieses erfolgreichen Einstands ist zu hoffen, dass der Nordenglnder dem Genre treu bleibt und noch einiges nachkommt."Wiener Zeitung, 04.01.2013"Hammerhart und rasant: Volltreffer!"TV Movie, 01.10.2012Nicht einfach blutrstig und brutal, sondern durchaus auch mit Witz und Sarkasmus fhrt uns Linskey mitten hinein in die Unterwelt von Newcastle. Fiese Typen, schrge Charaktere, mafise Strukturen - immer cool und durchweg spannend."Radio RT1 Sdschwaben, 25.09.2012"Der Brite Howard Linskey liefert mit seinem Krimidebt ein schnes Beispiel fr einen Roman, der Steine umdreht."Stuttgarter Zeitung, 17.09.2012"Crime Machine' erzht spannend und gewitzt vom organisierten Verbrechen in Newcastle."Stuttgarter Zeitung online, 12.09.2012"Howard Linskeys Krimidebt 'Crime Machine', konsequent aus der Ich-perspektive geschrieben, ist eine kleine coole Perle. [...] Das ist sehr gut ausgedacht und geschickt konstruiert, schnell erzht, dazu gespickt mit Komik und schwarzer Ironie. [...] Ein knallharter Knller."Frankfurter Neue Presse, 01.09.2012"So entpuppt sich diese anfangs zwar sehr unterhaltsame, aber harmlos wirkende Gaunergeschichte, die nicht einmal besonders originell daherkommt, als fieser, hinterhltiger und auch brutaler Thriller. Niemandem kann man trauen, am wenigsten dem smarten Erzhlr. Da verbndet sich der Leser lieber mit den alten, ehrlichen Gangstern, die nicht so gut mit Worten umgehen und die Wahrheit dehnen knnen. Howard Linskey lsst einen mit dem Misstrauen allein. Man mchte trotzdem wissen, wie das Ganze ausgeht."Badische Zeitung, 04.08.2012"Mordsspannend und ziemlich cool"Chemnitzer/Dresdner Morgenpost, 31.07.2012"Und pltzlich steckt der eben noch mit feinem Sarkasmus unterhaltene Leser mitten in einer gewaltttigen, im Stil des britNoir erzhlten Geschichte. Das Tempo zieht an, die Spannung steigt. Linskeys Buch ist ein nicht gerade moralisch korrekter, dafr aber cooler Lesegenuss."SonntagsJournal Bremerhaven, 29.07.2012"Hammerhart und rasant: ein Volltreffer!"TV Movie, 20.07.2012"Ein cooler und stilsicherer Thriller voller Blondinen in winzigen Bikinis und knallharter Killer."Oberhessische Presse, 06.07.2012KurzbeschreibungDavid Blake hat eine weie Weste. Soweit man in Newcastle eine haben kann, wenn man als Berater fr einen skrupellosen Gangsterboss arbeitet. Als zigtausend Pfund Schutzgeld verschwinden, kommt David jedenfalls reichlich ins Schwitzen. Er hat 72 Stunden, das Geld wieder aufzutreiben sonst ist er ein toter Mann.